

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Preface.....	VII
Geleitwort.....	IX
Vorwort.....	XI
Inhaltsverzeichnis.....	XIII
Tabellenverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXI
1 Einleitung	1
1.1 Motivation und Problemstellung	1
1.2 Zielsetzung und Forschungsfragen.....	3
1.3 Innovative Elemente der Untersuchung.....	5
1.4 Aufbau der Untersuchung.....	7
2 Zentrale Begrifflichkeiten und thematische Abgrenzung	9
2.1 Netzwerke – Begriffe und Konzeptualisierungen.....	9
2.1.1 Allgemeine Spezifikation und Verbreitung des Netzwerkbegriffs.....	10
2.1.2 Netzwerkakteure und deren Beziehungen	12
2.1.3 Eingebettetheit in ein Netzwerk.....	14
2.2 Abgrenzung organisationaler Netzwerke	18
2.2.1 Soziale Netzwerke und organisationale Netzwerke	18
2.2.2 Intraorganisationale Netzwerke versus interorganisationale Netzwerke.....	21
2.2.3 Netzwerkorganisation versus organisationale Netzwerke	24
2.2.4 Organisationale Netzwerke von Auslandsgesellschaften	31

3 Sozialkapitaltheorie und Beschreibungsdimensionen von Netzwerken	33
 3.1 Sozialkapitaltheorie.....	33
3.1.1 Grundgedanken der Sozialkapitaltheorie.....	34
3.1.2 Abgrenzung zur klassischen Kapitaltheorie und zur Humankapitaltheorie	40
3.1.3 Weiterentwicklung des Resource-based View	42
3.1.4 Formen von Sozialkapital	44
3.1.5 Soziale Netzwerkanalyse als Instrumentarium zur Untersuchung von Netzwerken	48
 3.2 Beschreibungsdimensionen und Einflussfaktoren organisationaler Netzwerke	52
3.2.1 Strukturelle Netzwerkeigenschaften.....	53
3.2.1.1 Direkte Kontakte von Auslandsgesellschaften	54
3.2.1.2 Indirekte Kontakte von Auslandsgesellschaften	55
3.2.1.3 Netzwerktdichte von Auslandsgesellschaften	56
3.2.1.4 Strukturelle Löcher in Netzwerken von Auslandsgesellschaften	59
3.2.2 Relationale Netzwerkeigenschaften	68
3.2.2.1 Interaktionshäufigkeit von Auslandsgesellschaften	69
3.2.2.2 Häufigkeit persönlicher Treffen von Auslandsgesellschaften	70
3.2.2.3 Ausmaß des Vertrauens von Auslandsgesellschaften	71
3.2.2.4 Beziehungsstärke von Auslandsgesellschaften	75
4 Konzeptioneller Bezugsrahmen und Herleitung der Hypothesen	77
 4.1 Hypothesenkomplex I: Relationale und strukturelle Eingebettetheit einer Auslandsgesellschaft im Netzwerk multinationaler Unternehmen	78
4.1.1 Interaktionshäufigkeit und direkte Kontakte	79
4.1.2 Häufigkeit persönlicher Treffen und direkte Kontakte.....	80
4.1.3 Interaktionshäufigkeit und Netzwerktdichte.....	81
4.1.4 Häufigkeit persönlicher Treffen und Netzwerktdichte	82
4.1.5 Direkte Kontakte und Beziehungsstärke	83
 4.2 Hypothesenkomplex II: Kontextfaktoren und Eingebettetheit einer Auslandsgesellschaft im Netzwerk multinationaler Unternehmen	85
4.2.1 Interdependenzen und Eingebettetheit der Auslandsgesellschaft im Netzwerk des multinationalen Unternehmens.....	85

4.2.2 Rolle der Auslandsgesellschaft und deren Eingebettetheit im Netzwerk des multinationalen Unternehmens	91
4.2.2.1 Netzwerkeingebettetheit eines Strategic Leader.....	96
4.2.2.2 Netzwerkeingebettetheit eines Contributor	98
4.2.2.3 Netzwerkeingebettetheit eines Implementer	99
4.2.2.4 Netzwerkeingebettetheit eines Black Hole.....	101
4.2.3 Weitere Kontextvariablen und Eingebettetheit der Auslandsgesellschaft im Netzwerk des multinationalen Unternehmens	103
4.2.3.1 Funktionale Ausrichtung von Auslandsgesellschaften und Netzwerkeingebettetheit	104
4.2.3.2 Größe und Alter von Auslandsgesellschaften/multinationalen Unternehmen und Netzwerkeingebettetheit von Auslandsgesellschaften.....	107
4.3 Hypothesenkomplex III: Eingebettetheit einer Auslandsgesellschaft im Netzwerk multinationaler Unternehmen und Erfolg	110
4.3.1 Strukturelle Eingebettetheit und Erfolg	110
4.3.1.1 Direkte Kontakte und Erfolg	110
4.3.1.2 Indirekte Kontakte und Erfolg	112
4.3.1.3 Strukturelle Löcher und Erfolg.....	115
4.3.2 Relationale Eingebettetheit und Erfolg.....	118
4.3.2.1 Interaktionshäufigkeit und Erfolg.....	120
4.3.2.2 Häufigkeit persönlicher Treffen und Erfolg	123
4.3.2.3 Ausmaß des Vertrauens und Erfolg.....	124
5 Methodik der empirischen Untersuchung	127
5.1 Forschungsdesign und allgemeine Vorgehensweise	127
5.1.1 Untersuchungsgegenstand	127
5.1.2 Online-Fragebogen als Erhebungsinstrument.....	128
5.1.3 Konzeption des Fragebogens	129
5.1.4 Umgang mit der Common Method Variance	132
5.1.5 Gang der Datenerhebung	133
5.2 Beschreibung der Stichprobe	135
5.3 Operationalisierung der Variablen	138
5.3.1 Operationalisierung der strukturellen Netzwerkeigenschaften.....	139
5.3.1.1 Anzahl direkter Kontakte.....	140
5.3.1.2 Anzahl indirekter Kontakte	141

5.3.1.3 Relative Anzahl struktureller Löcher/Netzwerk dichte	143
5.3.2 Operationalisierung der relationalen Netzwerkeigenschaften	146
5.3.2.1 Interaktionshäufigkeit.....	147
5.3.2.2 Häufigkeit persönlicher Treffen	148
5.3.2.3 Ausmaß des Vertrauens	149
5.3.2.4 Beziehungsstärke	151
5.3.3 Operationalisierung der Kontextvariablen.....	154
5.3.3.1 Interdependenzen der Auslandsgesellschaft.....	154
5.3.3.2 Rolle der Auslandsgesellschaft.....	156
5.3.3.3 Funktion der Auslandsgesellschaft.....	160
5.3.3.4 Größe der Auslandsgesellschaft sowie des multinationalen Unternehmens.....	160
5.3.3.5 Alter der Auslandsgesellschaft sowie des multinationalen Unternehmens.....	161
5.3.4 Operationalisierung des Erfolgs	162
5.3.4.1 Objektive Erfolgsmaße	163
5.3.4.2 Subjektive Beurteilung des Erfolgs im Vergleich zu den Wettbewerbern.....	164
5.3.4.3 Subjektive Beurteilung der Innovationsleistung	165
5.4 Instrumente der statistischen Datenauswertung.....	165
6 Ergebnisse der empirischen Untersuchung.....	167
6.1 Deskriptive Statistik.....	167
6.1.1 Strukturelle Netzwerkausprägungen.....	167
6.1.2 Relationale Netzwerkausprägungen	171
6.1.3 Ausprägungen der Kontextvariablen	172
6.1.4 Ausprägungen der Erfolgsmaße	174
6.2 Überprüfung der Hypothesen	176
6.2.1 Netzwerkeigenschaften	177
6.2.1.1 Anzahl direkter Kontakte.....	177
6.2.1.2 Netzwerk dichte	179
6.2.1.3 Beziehungsstärke	181
6.2.2 Erfolgsauswirkungen	183
6.2.2.1 Erfolg der Auslandsgesellschaft	183
6.2.2.2 Innovationsleistung.....	186
6.2.3 Zusammenfassung der Hypothesentests	187

6.3 Ergebnisse explorativer Datenanalysen	191
7 Kritische Würdigung und Implikationen	201
7.1 Kritische Würdigung	201
7.1.1 Potentielle Gründe für die empirische Nicht-Bestätigung von Hypothesen sowie für die Entdeckung unerwarteter Zusammenhänge	201
7.1.2 Grenzen der vorliegenden Untersuchung	203
7.2 Implikationen für Wissenschaft und Forschung.....	206
7.3 Implikationen für die Praxis	208
8 Fazit.....	213
9 Literaturverzeichnis	215
10 Anhang A: Korrelationen.....	237
11 Anhang B: Fragebogen	239